



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Gewobag feiert Grundsteinlegung 450 Wohnungen in Marzahn

11.01.2023 Fachinformation

Am 11. Januar 2023 haben die Gewobag-Vorstandsmitglieder Snezana Michaelis und Markus Terboven, zusammen mit Stadtentwicklungssenator Andreas Geisel und der Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung, Umwelt- und Naturschutz, Straßen- und Grünflächen, Juliane Witt, die Grundsteinlegung für fünf Wohnblocks der Allee der Kosmonauten in Marzahn gefeiert. Die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts mit 145 öffentlich geförderten Wohnungen ist für Ende 2024 geplant.

Im ersten Bauabschnitt des künftigen Stadtquartiers wird ein Hochhaus mit 15 Geschossen und Staffelgeschoss gebaut – der „Leuchtturm“ entsteht direkt an der Ecke Marzahner Chaussee. Auf dem Areal werden in den nächsten Jahren fünf Wohnblocks errichtet – rund 1.000 Wohnungen werden gebaut, wovon etwa 450 an die Gewobag übergehen. Das „Haus der Kosmonauten“ bleibt als Gewerbestandort erhalten und wird in die Gesamtanlage integriert. Das Projekt ist ein Joint Venture zwischen der Notus und der Gewobag.

Andreas Geisel, Senator für Stadtentwicklung, Wohnen und Bauen: „Wir legen heute den Grundstein für die Zukunft Berlins. Ein Wohnhochhaus, 15 Geschosse mit Staffelgeschoss, mit bezahlbaren Wohnungen für 6,70 Euro/qm. Mietpreis- und belegungsgebunden für Studentinnen und Studenten, Berufseinsteiger und Berufseinsteigerinnen sowie junge Familien. Also für jene Gruppen, die es zunehmend schwieriger haben, eine Wohnung in Berlin zu finden. Es ist auch deshalb die Zukunft, weil wir hier sehen, dass es möglich ist, hoch und dicht zu bauen und gleichzeitig bezahlbar und klimagerecht.“

Juliane Witt, Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung, Umwelt- und Naturschutz, Straßen- und Grünflächen: „Für unseren Bezirk zählt das künftige Stadtquartier an der Allee der Kosmonauten zu einem zentralen Bauprojekt. Wir brauchen verkehrsgünstig gelegene, bezahlbare Wohnungen, kurze Wege und viel Grün in lebenswerten Quartieren. Es freut mich besonders, dass das entstandene Quartier auch eine Möglichkeit für studentisches Wohnen bietet.“

Snezana Michaelis, Mitglied im Vorstand der Gewobag: „Wir stehen nicht nur als Unternehmen für die ganze Vielfalt Berlins, sondern leben dies auch in unseren Wohnvierteln: Der „Leuchtturm“ bildet den Auftakt für das neue Stadtquartier in unserer wachsenden Stadt – hier finden WBS-Berechtigte StudentInnen, BerufseinsteigerInnen und PendlerInnen ein bezahlbares, neues Zuhause.“

Markus Terboven, Mitglied im Vorstand der Gewobag weiter: „Das Hochhaus mit seinen 15 Geschossen und Staffelgeschoss wird ein echter Hingucker: 4.700 m² Wohnfläche werden mit Leben gefüllt, dazu kommen ca. 120 m² Gewerbefläche – wer hier einzieht, hat einen tollen Blick über Marzahn und eine großzügige Grünanlage mit Spielplatz, Flächen für Einzelhandel, Dienstleistungen sowie Stellplätze direkt vor der Tür.“

V.l.n.r.: Snezana Michaelis und Markus Terboven (Vorstandsmitglieder Gewobag), Senator Andreas Geisel und Bezirksstadträtin Juliane Witt/ Foto: Florian Pohl / City Press



<https://bbu.de/beitraege/gewobag-feiert-grundsteinlegung-450-wohnungen-marzahn>